

Aus Valley Mills.
Valley Mills, Tex.,
19. Mai 1911.
Wertes Volksblatt!

Da ich schon eine längere Zeit
verschwiegen blieb und nichts von mir
hören ließ, so will ich doch heute ein
paar Zeilen einsenden, um das wenige,
das ich weiß, zu berichten. Das Wetter
ist jetzt recht zünftig. Baumwolle ist
fast alles gepflanzt, geht auch be-
reits auf und ist sehr schön. Korn
steht auch recht schön, desgleichen Hafer
und Weizen; leider nur sind beide stark
von Rost befallen infolge des nassen
Wetters, welches wir kürzlich hatten.
Frühhafer und Weizen können in
ungefähr 10 Tagen gemacht werden.
Kartoffeln sowie anderes Kleingemüse
sind auch recht schön. Es scheint mir,
als ob wir dieses Jahr ein sogen.
Bienen-Jahr haben, denn es schwärmen
heuer mehr Bienen herum, als
ich je gehört und gesehen habe; also
gibt's doch hoffentlich wieder ein-
mal Honig!

Herr Pastor K. Ermisch, sowie
Herr Ed. Jacobs, welche am 1. ds.
Mts. zur Synodal-Versammlung
nach Fredericksburg, Tex., reisten,
sind am 10. ds. Mts. wieder nach
dem heimatlichen Herde glücklich
zurückgekehrt. — Zum Schluß möchte
ich noch den lieben Lesern über
einen Todesfall berichten. Nach
langem, schwerem Leiden starb all-
hier am 13. Mai Frau Louis
Manske, geb. Antonia Köpke,
im Alter von 68 Jahren, 1 Monat
und 24 Tagen. Ihr müder Leib
wurde am Sonntag, den 14. Mai,
durch Pastor K. Ermisch zur letzten
Ruhe beigesetzt. Herr Pastor F. A.
Bracher, der Schwiegersohn der
Entschlafenen, verlas am Grabe
den Lebenslauf derselben und hielt
auch eine kurze Rede. Die Ver-
storbene hinterließ ihren tiefbetrüb-
ten Gatten, 3 Söhne und 2 Töchter,
2 Schwiegersöhne und 3 Schwieger-
töchter, sowie 15 Enkelkinder. Die
Beteiligung an der Beerdigung
war eine sehr zahlreiche. Möge die
Entschlafene sanft ruhen bis zu je-
nem Auferstehungsmorgen.
Gustav Symank.

Aus Valley Mills

Valley Mills, Tex.
19. Mai 1911

Wertes Volksblatt!

Da ich schon eine längere Zeit
verschwiegen blieb und nichts von mir
hören ließ, so will ich doch heute ein
paar Zeilen einsenden um das wenige das
ich weiß zu berichten. Das Wetter ist
jetzt zur Feldbestellung recht zünftig.
Baumwolle ist fast alles gepflanzt, geht
auch bereits auf und ist sehr schön. Korn
steht auch recht schön, desgleichen Hafer
und Weizen; leider nur sind beide stark
von Rost befallen infolge des nassen
Wetters, welches wir kürzlich hatten.
Frühhafer und Weizen können in
ungefähr 10 Tagen gemacht werden.
Kartoffeln sowie anderes Kleingemüse
sind auch recht schön. Es scheint mir, als
ob wir dieses Jahr ein sogen Bienen-Jahr
haben, denn es schwärmen heuer mehr
Bienen, als ich je gehört und gesehen
habe; also gibt's doch hoffentlich wieder
einmal Honig!

Herr Pastor K. Ermisch, sowie Herr
Ed. Jacobs, welche am 1 ds. Mts. zur
Synodal-Verkammlung nach
Fredericksburg, Tex., reisten sind am 10
ds. Mts. wieder nach dem heimatlichen
Herde glücklich zurückgekehrt. Zum
Schluß möchte ich noch den lieben
Lesern über einen Todesfall berichten,
Nach langem, schwerem Leiden Starb
allhier am 13 Mai Frau Louis Manske,
geb. Antonia Köpke, im Alter von 68
Jahren, 1 Monat und 24 Tagen. Ihr müder
Leib wurde am Sonntag, den 14 Mai
durch Pastor K Ermisch zur letzten Ruhe
beigesetzt. Herr Pastor F. A. Bracher, der
Schwiegersohn der Entschlafenen, verlas
am Grabe den Lebenslauf derselben und
hielt auch eine kurze Rede. Die
Verstorbene hinterließ ihren tiefbetrübten
Gatten, 3 Söhne und 2 Töchter, 2
Schwiegersöhne und 3 Schwiagertöchter,
sowie 15 Enkelkinder. Die Beteiligung
und der Beerdigung war eine sehr
zahlreiche. Möge die Entschlafene sanft
ruhen bis zu jenem
Anferstehungsmorgen

Gustav Symank

From Valley Mills

Valley Mills, Tex.
19. May 1911

Greetings Volksblatt!

Since I've been silent for a long time
and nothing has been heard from me, I
want to send in a few lines today to
report what little I have. The weather is
now right for field cultivation. Almost all
of the cotton has been planted, it is
already growing and is very beautiful.
Corn is also quite beautiful, likewise oats
and wheat; unfortunately, both are badly
affected by rust as a result of the wet
weather which we recently had. Early
oats and wheat can be harvested in about
10 days. Potatoes and other small
vegetables are also quite nice. It seems to
me, as if we have a so-called bee year
this year, because there are more bees
swarming here than I have ever heard or
seen; so hopefully there will be honey
again!

Pastor K. Ermisch, as well as Mr. Ed.
Jacobs, on the first of the month traveled
to Fredericksburg, Tex. for the Synodal
Convention – After ten days, they
happily returned to the home herd.
Finally, I would like to tell the dear
readers about a death. After a long,
severe illness, Mrs. Louis Manske, born
Antonia Köpke, died here on May 13 at
the age of 68 years, 1 month and 24 days.
Her weary body was laid to rest on
Sunday, May 14th by Pastor K Ermisch.
Pastor F. A. Bracher, the son-in-law of
the deceased, read about the life of the
same at the grave and also gave a short
speech. The deceased left behind her
sorrowful husband, 3 sons and 2
daughters, 2 sons-in-law and 3
daughters-in-law, and 15 grandchildren.
The turnout and the funeral was a very
large one. May she sleep gently until that
morning of the resurrection.

Gustav Symank

Translated by Sandra McNeely
(March 2022)